



Verkehrsmanagement

Z4.2 Anteil erneuerbare Energie im Verkehr erhöhen

Z4.3 Verkehrsaufkommen motorisierter Individualverkehr reduzieren und dabei leichter Güterverkehr stabilisieren

Z4.4 Verkehrsaufkommen Veloverkehr erhöhen

Z4.6 Zunahme öffentlicher Verkehr

Massnahmenbeschrieb

Verkehrsmanagementmassnahmen tragen dazu bei, den Gesamtverkehr möglichst stadt- und klimaverträglich abzudecken, indem der Anteil des Umweltverbunds (ÖV, Fuss- und Veloverkehr) erhöht und der MIV-Anteil im Stadtgebiet reduziert wird.

Die Reduktion des MIV erfolgt im Rahmen der laufenden und zukünftigen Projekte. Die Anliegen des Wirtschaftsverkehrs werden aufgenommen.

Zielsetzung der Massnahme

- Der Verkehr wird sicher, effizient und umweltfreundlich abgewickelt.
- Die Funktionalität des Gesamtverkehrsystems wird gewährleistet.
- Der Betrieb des ÖV funktioniert stabil.
- Der MIV-Anteil auf das notwendige Minimum reduziert.
- Der Gewerbeverkehr wird differenziert, damit dieser im Verkehrsnetz bevorzugt behandelt werden kann.

Synergien zu anderen Massnahmen der EKS 2035

- MG-3 Förderung E-Mobilität
- MG-5 Stärkung Veloverkehr
- MG-6 Stärkung Fussverkehr
- MG-7 Stärkung öffentlicher Verkehr
- MG-9 City-Logistik optimieren

Umsetzungsschritt

Federführende Direktion und Dienststelle

Beteiligte Direktionen und Dienststellen, weitere Beteiligte

A Verkehrsmanagement im Rahmen Grossprojekte

TVS, VP

TVS, TAB
TVS, SGB
PRD, SPA

- Im Rahmen von Grossprojekten Verkehrsmanagementmassnahmen entwickeln und umsetzen. Dabei den motorisierten Verkehr (MIV) dosieren und die Kapazitäten für den Umweltverbund erhöhen

B Verkehrsmanagement im Rahmen von Betriebs- und Gestaltungskonzepten

TVS, VP

TVS, TAB
TVS, SGB
PRD, SPA
SUE, AfU

- Betriebs- und Gestaltungskonzepte (BGK) für grössere Bau- und Infrastrukturvorhaben als Grundlage der Projektierung erstellen
- Im Rahmen dieser Betriebs- und Gestaltungskonzepte sinnvolle Verkehrsmanagementmassnahmen gemäss der Zielsetzung prüfen (z. B. die Verkehrsflächen für den öffentlichen, Fuss- und Veloverkehr vergrössern)
- Umsetzen der Massnahmen, die zu den Zielsetzungen des Verkehrsmanagements beitragen

C Analyse Verkehrsströme motorisierter Individualverkehr (MIV)

TVS, VP

TVS, TAB
TVS, SGB
PRD, SPA

- In einem Prüfauftrag die Verkehrsströme analysieren, die erwartete Wirkung abschätzen sowie zusätzliche Einflussmöglichkeiten eruieren
- Zusätzlich notwendige Massnahmen ausarbeiten und evaluieren und – unter Vorbehalt der erforderlichen Kreditbeschlüsse – umsetzen, um die MIV-Reduktion gemäss Absenkepfad zu erreichen
- Konkrete Ansätze (u.a.)
 - Verkehrsdosierung
 - Kapazitätsreduktion (Kammersysteme)
 - Steigerung der Attraktivität für den Umweltverbund (z. B. Priorisierung ÖV, neue Busspuren, grüne Welle für Velofahrende, Reduktion der Wartezeiten für Fussverkehr z. B. mittels Bedarfsanlagen)
- Bei bevorzugter Behandlung bestimmter Nutzergruppen (Gewerbe, Anwohner) eine Auflage zu fossilfreiem Antrieb prüfen
- Mit einem Monitoring die Wirkung der Massnahmen ausweisen und bei Bedarf die Massnahmen optimieren
- Anschliessend die möglichen Massnahmen umsetzen, auf Basis der Prüfaufträge die notwendigen Projekte erarbeiten und unter Vorbehalt der erforderlichen Kreditbeschlüsse realisieren